

Hier ist Ihr persönlicher **ADAC Wegweiser** für den Weg zur eigenen **Wallbox im Mehrparteienhaus** – kompakt, rechtssicher und mit den passenden Argumenten für Ihre Eigentümerversammlung.



Der ADAC Fahrplan für die WEG

Zuhause laden ist nicht nur komfortabel, sondern meist auch deutlich günstiger als an öffentlichen Säulen. Damit der Weg zur eigenen Ladestation in der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) ohne Pannen verläuft, haben wir Ihnen diesen Leitfaden zusammengestellt.

Ihr Rechtsanspruch: Freie Fahrt für E-Mobilität

Seit der Reform des Wohnungseigentumsgesetzes Ende 2020 haben Sie als Miteigentümer oder Mieter einen **Rechtsanspruch** auf die Installation einer Ladeeinrichtung an Ihrem Stellplatz. Die Eigentümergeinschaft darf Ihren Wunsch grundsätzlich nicht mehr ablehnen, sondern lediglich über die Art der Ausführung (z. B. welcher Fachbetrieb, welches System) mitentscheiden.

In 6 Schritten zur eigenen Ladestation

» 1. Mitstreiter suchen & Informieren

Suchen Sie das Gespräch mit Ihren Nachbarn. Je mehr Eigentümer mitmachen, desto günstiger wird es für den Einzelnen und desto besser lässt sich eine Gesamtlösung für das Gebäude konzipieren.

» 2. Konzepte prüfen & Experten einbinden

Recherchieren Sie geeignete Ladelösungen und Kosten. **ADAC Tipp:** mit dem ADAC Mehrparteienhaus-Check erhalten Sie neben der Kostenschätzung auch Fachmeinung zum Lastmanagement, um eine Überlastung des Hausanschlusses zu vermeiden.

» 3. Den Antrag stellen

Reichen Sie Ihren Antrag formell und fristgerecht über die Hausverwaltung für die nächste Eigentümerversammlung (ETV) ein. Legen Sie Kostenschätzungen und technische Beschreibungen bei – Transparenz vermeidet unnötige Fragen.

» 4. Die Eigentümerversammlung (ETV)

Präsentieren Sie Ihr Projekt sachlich. Nutzen Sie visuelle Hilfen wie Diagramme, um komplexe Technik einfach zu erklären. Hier wird der Beschluss über die Durchführung gefasst.

» 5. Installation durch den Fachbetrieb

Nach dem positiven Beschluss übernimmt ein Elektrofachbetrieb den Einbau und die Anmeldung beim Netzbetreiber.

» 6. Laden und Abrechnen

Die Wallbox ist betriebsbereit. Dank eichrechtskonformer Zähler oder intelligenter Software erfolgt die Abrechnung genau dort, wo der Strom verbraucht wird.

Schluss mit Vorurteilen: Ihre Argumentationshilfe

Oft bremsen Bedenken der Miteigentümer das Projekt aus. So kontern Sie typische Einwände:

» „E-Autos sind eine Brandgefahr in der Tiefgarage!“

Fakt: Statistiken von Versicherern (GDV) und Experten zeigen: E-Autos brennen nicht häufiger als Verbrenner. Feuerwehren bestätigen, dass bestehende Brandschutzkonzepte für eine sichere Brandbekämpfung ausreichen.

» „Unser Stromnetz bricht zusammen, wenn alle gleichzeitig laden!“

Fakt: Ein **intelligentes Lastmanagement** verteilt die verfügbare Leistung dynamisch auf alle Fahrzeuge. So wird der Hausanschluss nie überlastet, auch ohne teure Netzerweiterung.

» „Das wird für uns alle viel zu teuer!“

Fakt: Wer die Wallbox will, der zahlt auch. Die Kosten für die Einzelinstallation trägt der antragstellende Eigentümer. Miteigentümer, die das System später nutzen wollen, müssen einen angemessenen Ausgleich zahlen.

» „Das mindert den Wert unserer Immobilie!“

Fakt: Im Gegenteil! Eine zukunftssichere Ladeinfrastruktur steigert die Attraktivität und den **Wiederverkaufswert** des gesamten Objekts.

ADAC Profi-Tipps für Mitglieder

» **Fördergelder sichern:** Seit April 2026 gibt es ein neues Förderprogramm des Bundes (BMV). Für die Elektrifizierung von Stellplätzen in Mehrparteienhäusern gibt es attraktive Zuschüsse von bis zu 1.500 € (bzw. 2.000 € bei bidirektionalem Laden) pro Stellplatz.

» **Machbarkeitsstudie:** Nutzen Sie den ADAC Mehrparteienhaus-Check (schon ab 595 € erhältlich), um der WEG eine solide Entscheidungsgrundlage zu liefern.

» **Vorausschauend planen:** Auch wenn erst wenige Bewohner ein E-Auto haben, sollte die **Grundinstallation** (Kabelpritschen, Lastmanagement-Steuerung) direkt für das ganze Haus ausgelegt werden.

Gute Fahrt in die elektrische Zukunft wünscht Ihr ADAC!

*Hinweis: Diese Informationen dienen der allgemeinen Beratung. Für rechtlich verbindliche Auskünfte sollten Sie im Einzelfall eine Rechtsberatung hinzuziehen.
Quellen: siehe nächste Seite*

Hier ist Ihr persönlicher **ADAC Wegweiser** für den Weg zur eigenen **Wallbox im Mehrparteienhaus** – kompakt, rechtssicher und mit den passenden Argumenten für Ihre Eigentümerversammlung.



Quellen:

- 6 Schritte zur Wallbox im Mehrfamilienhaus | Unter Strom – Einfach Elektromobilität | 9 | ADAC
- Die eigene Wallbox: Tipps für Wohnungseigentümer und Mieter
- ADAC_Musterschreiben_Installation_Ladestation_Wohnungseigentümer_2020_komplett_qlksjr.pdf
- BMV - BMV startet Förderprogramm Laden im Mehrparteienhaus
- E-Auto brennt: Wie die Feuerwehr löscht und wie sicher die Autos sind
- Elektromobilität zu Hause: Neuer Leitfaden für Mehrparteienhäuser
- Lastmanagement in der Ladeinfrastruktur: Ein Leitfaden für Mehrfamilienhäuser | GoElektrik
- WEG | Elektromobilität.NRW
- § 21 WEG - Einzelnorm